



Autor: Olivia Schuler (Lernende im dritten Lehrjahr)

Ansprechpartner: Michaela Amstutz

Keyword: #Lehrstelle #Treuhand #Kaufmann EFZ / Kauffrau EFZ #LehreZug

Titel: Meine Lehre bei Caminada Treuhand AG Zug: Echt, lehrreich und mit Perspektive

Leadtext: Eine Ausbildung zur Kaufmann-/frau im Treuhandbereich? Das klingt trocken? Ich zeige dir ehrlich und direkt aus dem Alltag, was dich in dieser Ausbildung wirklich erwartet.

Einleitung: Ich befinde mich derzeit im dritten Lehrjahr meiner Ausbildung zur Kauffrau bei der Caminada Treuhand AG Zug. In dieser Zeit durfte ich viel lernen, Verantwortung übernehmen und mich sowohl fachlich als auch persönlich weiterentwickeln.

Hauptteil:

Warum Treuhand? Und warum Caminada?

Am Anfang meiner Lehre konnte ich mir unter «Treuhand» ehrlich gesagt nicht viel vorstellen. Ich dachte an Zahlen, Buchhaltung und Büroalltag - eher trocken. Heute weiss ich: Der Treuhandberuf ist viel vielseitiger und spannender, als man auf den ersten Blick denkt.

Was bedeutet Treuhand?

Im Kern bedeutet Treuhand, dass wir Unternehmen und Privatpersonen bei ihren finanziellen und administrativen Aufgaben unterstützen. Dazu gehört beispielsweise das Führen von Buchhaltungen, das Erstellen von Steuererklärungen oder das Abwickeln von Löhnen. Treuhänderinnen und Treuhänder sorgen dafür, dass alles korrekt, fristgerecht und nach gesetzlichen Vorgaben erledigt wird. Für Lernende heisst das: Sie erhalten einen praktischen Einblick in viele Bereiche der Wirtschaft und erfahren, wie Betriebe im Hintergrund wirklich funktionieren.

Was macht die Treuhandbranche besonders, gerade für Lernende?

Der Treuhandberuf bietet eine fundierte kaufmännische Ausbildung mit einem breiten Einblick in die Geschäftswelt. Wer sich für eine Lehre im Treuhandbereich entscheidet, legt den Grundstein für die Zukunft und erwirbt Wissen in den Bereichen Buchhaltung, Steuern, Löhne, Sozialversicherungen und vieles mehr. Dieses Know-how wird in praktisch jeder Branche gebraucht.

Gleichzeitig werden wichtige Fähigkeiten wie selbstständiges Arbeiten, der professionelle Umgang mit Kundinnen und Kunden, Verantwortungsbewusstsein sowie ein gutes Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge entwickelt. Gerade wenn man sich später alle Türen offenhalten möchte, sei es für Weiterbildungen oder sogar für die Gründung einer eigenen Firma, ist der Treuhandbereich ein idealer Ausgangspunkt.

Warum ich mich für Caminada entschieden habe?

Mich haben insbesondere das junge, engagierte Team, die moderne und digitale Arbeitsweise sowie die offene Unternehmenskultur überzeugt, in der Eigenverantwortung und Mitdenken erwünscht sind. Obwohl Caminada bereits seit vielen Jahren erfolgreich am Markt ist und einen sehr guten Ruf in der Branche genießt, ist Caminada gleichzeitig innovativ und zukunftsorientiert.

Was Caminada für mich besonders macht:

- **Verantwortung:** Aufgaben werden früh selbstständig übergeben. Das motiviert mich und zeigt mir das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird.
- **Digital:** Caminada arbeitet modern, digital und mit aktuellen Tools.
- **Lernförderndes Umfeld:** Fragen sind jederzeit willkommen. Ohne das Gefühl, dass sie unpassend oder blöd sein könnten.
- **Offenheit für Ideen:** Vorschläge zur Verbesserung sind immer gern gesehen, egal, ob man Lernender oder Teamleiter ist.
- **Teamkultur auf Augenhöhe:** Ich bin nicht einfach „die Lernende“, sondern ein vollwertiger Teil des Teams, mit echter Wertschätzung.
- **Erfahren und renommiert:** Caminada gibt es schon seit vielen Jahren. Das ist ein Zeichen für Stabilität und Erfahrung. Der gute Ruf des Unternehmens hat mir von Anfang an Vertrauen gegeben und war ein wichtiger Grund, warum ich mich für diesen Ausbildungsplatz entschieden habe.

Wie sieht der Alltag einer kaufmännischen Lernenden im Treuhandbereich aus?

Als Kauffrau in Ausbildung bei Caminada arbeite ich in einem strukturierten, aber abwechslungsreichen Tagesablauf. Meine Arbeitszeiten sind in der Regel von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr, das entspricht auch den offiziellen Telefonzeiten. In der ersten Hälfte des ersten Lehrjahres bin ich im Sekretariat eingeteilt. Dort lernt man die organisatorischen Grundlagen und sammelt erste Erfahrungen im Kundenkontakt, etwa beim Empfangen von Kunden, Telefonieren oder der Bearbeitung der Post. Nach dem Wechsel in die Buchhaltung wird der Arbeitsalltag etwas flexibler, beispielsweise kann ich früher nach Hause gehen, wenn ich entsprechend früher beginne.

Jeder Tag bringt unterschiedliche Aufgaben mit sich. Zu Beginn des Monats kümmere ich mich oft um Monatsabschlüsse, während in der Monatsmitte die Lohnläufe im Vordergrund stehen. Zusätzlich bearbeite ich Mehrwertsteuer-Abrechnungen, unterstütze bei Steuererklärungen oder übernehme weitere Buchhaltungsaufgaben. So erhalte ich Einblicke in viele verschiedene Bereiche und kann mein Wissen laufend vertiefen.

Was ich besonders schätze: Ich darf viele Aufgaben selbstständig erledigen, mit dem Wissen, dass ich jederzeit Unterstützung bekomme, wenn ich Fragen habe.

Was mir besonders gefällt

Was ich an meiner Lehre bei Caminada sehr schätze, ist das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird. Ich bekomme Verantwortung und das ist für mich extrem wichtig. Man traut mir etwas zu und das motiviert mich.

Auch die Unterstützung im Team ist super. Wenn ich Fragen habe, kann ich jederzeit jemanden fragen. Egal, wie klein oder „doof“ sie mir selbst erscheinen, alle helfen mir sehr gerne weiter. So fühle ich mich nie allein gelassen oder nicht ernst genommen.

Zudem erhalte ich Einblicke in die verschiedenen Bereiche wie Lohnwesen, Buchhaltung, Steuern und Mehrwertsteuer. Dadurch sehe ich, wie vielseitig der Treuhandberuf wirklich ist und lerne alle Bereiche kennen.

Und ja – Herausforderungen gibt es auch

Natürlich ist nicht immer alles einfach: Deadlines können sich überschneiden und manchmal unterschätze ich den Zeitaufwand für gewisse Aufgaben. Manchmal liefern Kunden Unterlagen spät und möchten dann trotzdem, dass alles möglichst schnell erledigt wird. Oder sie haben kurzfristig noch Mutationen für beispielsweise Lohnläufe.

Eine Herausforderung für mich ist zudem das Planen und Priorisieren von Aufgaben. Man muss lernen, sich gut zu organisieren, auch mal «Nein» zu sagen oder zu sagen: „Ich brauche dafür etwas länger.“

Gerade aus solchen Situationen kann ich viel mitnehmen und lerne kontinuierlich dazu.

Fazit / Call to Action

Ich bin nun im dritten Lehrjahr meiner Ausbildung zur Kauffrau bei Caminada und habe sowohl fachlich als auch persönlich viel gelernt. Eine Treuhandlehre ist vielseitig, anspruchsvoll und zukunftsorientiert, ideal, wenn du später alle Optionen offen haben möchtest.

Was ich heute schon sagen kann: Eine Lehre im Treuhandbereich lohnt sich. Sie bietet eine starke Basis, viele Entwicklungsmöglichkeiten und spannende Einblicke in die Arbeitswelt.

Mein Tipp: Mach eine Schnupperlehre, lerne uns kennen und entscheide dann, ob du Teil von Caminada werden möchtest.

FAQ zur Lehre bei Caminada

Was gefällt dir besonders an der Lehre bei Caminada?

Ich schätze das Vertrauen, das mir von Anfang an entgegengebracht wird. Ich kann jederzeit Fragen stellen, die immer offen aufgenommen werden. Wenn ich Hilfe brauche, unterstützt mich mein Team, was den Arbeitsalltag angenehm macht. Gleichzeitig lerne ich viele verschiedene Bereiche kennen, von der Buchhaltung über das Lohnwesen bis zu den Steuern. So kann ich mein Wissen laufend erweitern und ein umfassendes Verständnis für die Treuhandwelt entwickeln.

Was gefällt dir besonders an der Treuhandlehre?

Die Ausbildung ist sehr breit und vielseitig. Man erhält eine fundierte Grundausbildung in vielen Bereichen, die später viele Möglichkeiten eröffnet, sei es für Weiterbildungen, berufliche Weiterentwicklung oder auch eine spätere Selbstständigkeit. Zudem schätze ich die flexiblen Arbeitszeiten und die guten Zukunftsperspektiven.

Was hast du in der Lehre schon selbstständig machen dürfen?

Sehr vieles. Ich durfte bereits Buchhaltungen abschliessen, Löhne vorbereiten, Steuererklärungen ausfüllen, Verrechnungssteuern zurückfordern und MWST-Abrechnungen erstellen. Auch Monatsabschlüsse übernehme ich und konnte bisher in fast jedem Bereich viele Aufgaben selbstständig erledigen. Es ist schön zu sehen, wie viel Verantwortung man Schritt für Schritt übernehmen darf.

Wie ist das Team und der Umgang untereinander?

Das Team ist sehr freundlich und hilfsbereit. Ich kann jederzeit Fragen stellen, auch wenn ich ein Thema zuerst verstanden habe, es beim Umsetzen aber doch noch unklar ist. Man nimmt sich Zeit, erklärt geduldig und unterstützt, wo nötig. Wenn ich mal zu viele Aufgaben habe, kann ich einige davon abgeben und wenn ich zu wenig zu tun habe, hilft das Team mir mit passenden Aufgaben aus. Ich fühle mich gut aufgehoben.

Gab es schon schwierige Kundensituationen?

Vereinzelte gab es Probleme bei Telefongesprächen, wenn etwas nicht reibungslos lief oder Unterlagen verspätet eintrafen. Grundsätzlich sind die Kunden aber sehr freundlich und bei grösseren Herausforderungen übernimmt dies jemand aus meinem Team, ich bin da nie auf mich allein gestellt.

Gibt es gute Entwicklungsmöglichkeiten nach der Lehre?

Auf jeden Fall. Die Lehre bietet eine hervorragende Grundlage für zahlreiche Weiterbildungen, besonders im Finanz- und Steuerbereich. Ein möglicher nächster Schritt ist der Fachausweis Treuhand oder der Fachausweis Rechnungswesen, der das erlernte Wissen vertieft und beruflich viele Türen öffnet. Darauf aufbauend kann man sich weiter spezialisieren, wie beispielsweise zum diplomierten Steuerexperten, zum Wirtschaftsprüfer oder zum Treuhandexperten.

Der Treuhandberuf eröffnet zudem langfristig die Möglichkeit, sich selbstständig zu machen, sei

es mit einem eigenen kleinen Treuhandbüro oder als spezialisierte Fachperson. Das breite Wissen aus der Lehre ist dafür eine ideale Basis.

Was macht Caminada besonders?

Bei Caminada wird man von Anfang an ernst genommen, und zwar nicht einfach als Lernende, sondern als vollwertiges Teammitglied. Ich darf früh Verantwortung übernehmen, eigene Aufgaben bearbeiten und aktiv mithelfen. Die Zusammenarbeit ist offen, respektvoll und von gegenseitiger Unterstützung geprägt. Fragen sind jederzeit willkommen, und eigene Ideen oder Verbesserungsvorschläge werden unabhängig vom Lehrjahr oder der Position geschätzt. Zudem arbeiten wir mit modernen, digitalen Tools, die unsere Arbeit effizient und zeitgemäss machen.